



Freie und Hansestadt Hamburg Flächennutzungsplan

7. Berichtigung des Flächennutzungsplans (FB02/10) M 1 : 20 000
zum Bebauungsplan Niendorf 91
Gewerbliche Bauflächen südlich Papenreye
(§ 13a Absatz 2 BauGB)

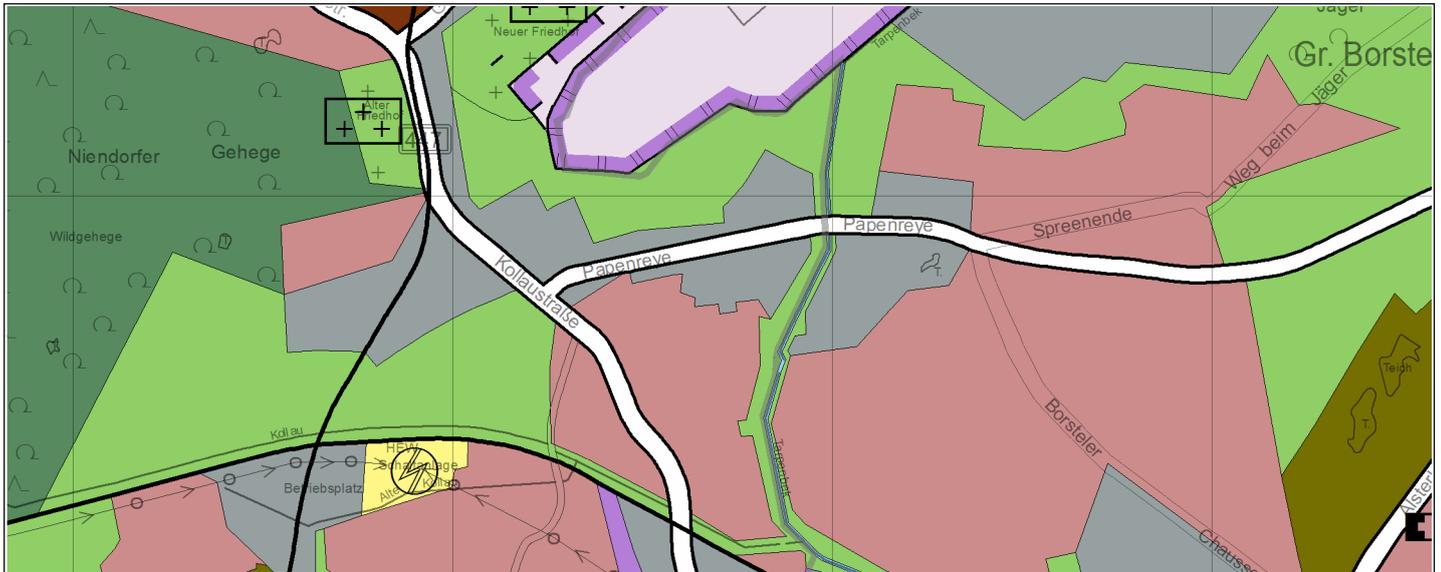
Aktueller Flächennutzungsplan



Berichtigung des Flächennutzungsplans



Berichtigter Flächennutzungsplan



Siebte Berichtigung des Flächennutzungsplans

Der Flächennutzungsplan für die Freie und Hansestadt Hamburg in der Fassung der Neubeckanntmachung vom 22. Oktober 1997 (HmbGVBl. S. 485) ist im Bereich zwischen den Straßenzügen Papenreye, Bekstück und Groß Borsteler Straße im Stadtteil Niendorf (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 318) berichtigt worden.

Mit der Berichtigung des Flächennutzungsplans ist beabsichtigt, die heute als Sportanlage genutzte Fläche einer gewerblichen Nutzung zuzuführen, wie sie bereits in ähnlicher Form entlang der Straße Papenreye vorhanden ist.

Für die oben beschriebene Fläche wurde der Bebauungsplan Niendorf 91 im beschleunigten Verfahren nach § 13a des Baugesetzbuchs in der Fassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2415), zuletzt geändert am 15. Juli 2014 (BGBl. I S. 954) durchgeführt und ist am 8. April 2014 (HmbGVBl. S. 135) in Kraft getreten. Beschränkt auf den Geltungsbereich des Bebauungsplans wurden im Flächennutzungsplan nach § 13a Abs. 2 BauGB südlich der Papenreye „Wohnbauflächen“ in „Gewerbliche Bauflächen“ berichtigt.

Entsprechende Informationen zur Flächennutzungsplanberichtigung können beim Staatsarchiv und beim örtlich zuständigen Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt für Stadt- und Landschaftsplanung, kostenfrei eingesehen werden.

Hamburg, den 27. Oktober 2014

Die Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt